

Vorsichtsmaßnahmen

Wiederladen ist ein schönes und sinnvolles Hobby, wenn die Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Aber Nachlässigkeit und Unachtsamkeit können Wiederladen gefährlich machen. Diese Unterlagen wurden entwickelt, um den Benutzer an die Sicherheitsmaßnahmen zu erinnern.

Auch wenn Sie mit anderen Wiederladepressen arbeiten, müssen einige Vorsichtsmaßnahmen befolgt werden. Bei Beachtung dieser wenigen Regeln wird die Gefahr eines gefährlichen Vorkommnisses oder einer Verletzung extrem reduziert.

Hauptregeln

- Benutzen Sie die Wiederladegeräte so, wie es der Hersteller empfiehlt. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig und komplett durch.
- Beachten Sie, daß die Wiederladeecke sauber, hell und ordentlich ist.
- Laden Sie nur, wenn Sie dem Wiederladen Ihre volle Aufmerksamkeit widmen können. Laden Sie nicht, wenn Sie müde oder krank sind. Entwickeln Sie einen Arbeitsplan, um Fehler zu vermeiden.
Vermeiden Sie Eile - laden Sie ruhig und gleichmäßig
- Tragen Sie immer eine angepaßte Schutzbrille. Sie nehmen unnötige Risiken auf sich, wenn Sie ohne Schutzbrille laden
- Wenn etwas Ungewöhnliches passiert, während Sie den Wiederladearm der Presse bewegen, **STOPPEN** Sie sofort und suchen Sie nach der Ursache dafür. Falls Sie trotz eines ungewöhnlichen Widerstandes weiter laden, kann das Werkzeug beschädigt werden, oder dies die Ursache für eine Verletzung sein.

Ladedaten

- Benutzen Sie nur getestete Ladedaten. Wir empfehlen Ihnen das **SPEER** Wiederladebuch.
- **Beachten Sie alle Warnungen über die Benutzung der maximalen Ladedaten.**

Zündhütchen und Pulver

- Lagern Sie Pulver und Zündhütchen außer Reichweite von Kindern, Hitze, Feuchtigkeit, offenen Flammen und elektrischen Geräten.
- Benutzen Sie nie Zündhütchen unbekannter Herkunft. Um unbekannte Zündhütchen zu vernichten, tränken Sie sie für ein paar Tage in Öl, bevor Sie die Zünder wegwerfen.
- Bewahren Sie die Zünder in der Originalverpackung auf, bis Sie sie gebrauchen. Legen Sie unbenutzte Zünder in die Originalverpackung zurück, um Sie sicher aufzubewahren und jederzeit identifizieren zu können.
- Bewahren Sie Zündhütchen nicht in Großpackungen auf. Die Explosion von ein paar hundert Zündhütchen genügen, um irgend jemanden zu verletzen, der in der Nähe ist,
- Üben Sie keinen Druck auf Zündhütchen aus. Gehen Sie vorsichtig mit den Zündern um.

- Benutzen Sie kein Pulver, dessen Herkunft Sie nicht genau kennen. Vernichten Sie gemischtes Pulver und solches, welches Ihnen unbekannt oder aus delaborierten Patronen ist.
- Wenn Sie ein Pulvermeßgerät benutzen, verschließen Sie den Pulverbehälter und die Pulverdose, nachdem Sie den Pulverbehälter befüllt haben.
- Bevor Sie die Hülsen füllen, legen Sie die Menge des Pulvers im Meßzylinder fest. Wiegen Sie wenigstens die ersten zehn Ladungen nach. Hiermit sind Sie sicher, daß die korrekte Menge Pulver aus dem Pulverfüllgerät freigegeben wird.
- Wenn Sie mit dem Wiederladen fertig sind, füllen Sie das Pulver aus dem Pulverfüllgerät wieder in die Originalverpackung zurück. Dies erleichtert Ihnen die Aufbewahrung und Identifizierung.
- **NICHT RAUCHEN** wenn Sie mit Pulver oder Zündhütchen umgehen.
- Benutzen Sie kein Schwarzpulver in dem Pulverfüllgerät.

Aufzeichnungen

Schreiben Sie alle Daten Ihrer Ladungen auf. Am besten kleben Sie einen Datenzettel auf jede Packung, die Sie hergestellt haben: Datum der Herstellung, verwendetes Zündhütchen, Pulver und Geschosß welches benutzt wurde. Die Aufkleber befinden sich in jeder "**SPEER**" Geschosßverpackung.

Da **Blount SED** keine Kontrolle über die verwendeten Komponenten hat, kann die Firma auch keine Verantwortung für die Patronen übernehmen, die Sie mit den Werkzeugen, Zündern oder Geschosse der Firma laden.

Über das Uniflow Pulverfüllgerät

Das Uniflow Pulverfüllgerät führt zwei Pulveroperationen in einem schnellen und einfachen Arbeitsgang aus. Mit jeder Drehung des Messzylinders wird eine exakte Menge Pulver - innerhalb eines Graines (1 Grain = 0.0648 Gramm) - schnell und leicht in die Hülsen verteilt, eine nach der anderen. Das Pulver fällt von dem Pulverbehälter in den Meßzylinder durch den Fülltrichter in die Hülsen. Dies eliminiert die Gefahr von Überladung durch verstopftes Pulver, während die Hülsen befüllt werden. Sie können, von einer Ladung zur anderen, die Pulverladung jederzeit durch die nummerierte Stellschraube verändern - welche Ihnen auch als Grundlage für zukünftige Ladungen dient.

Die Pulvermenge ist jederzeit in dem großem Pulverbehälter (12,7 cm) sichtbar.

Die Messzylinder sind sehr präzise gearbeitet und gleiten daher genau passend in den feingeschliffenen Hauptkörper des Uniflows. Der untere Teil des Hauptkörpers ist mit einem 7/8"-14 Zoll Gewinde ausgestattet und kann daher mit der mitgelieferten Halteplatte oder dem Pulverständer verbunden werden.

Ein Pulverfüllgerät ist grundsätzlich ein Meßinstrument, welches Pulver per Volumen und **nicht** per Gewicht abmessen kann. Wie auch immer, bevor Sie anfangen, eine vorgegebene Pulverladung mit dem Pulverfüllgerät abzugeben, sollte die erste Ladung immer auf einer Pulverwaage kontrolliert werden, um die gewünschte Pulvermenge zu erreichen. Genaue Pulverladungen sind nicht nur von der Größe und Form des einzelnen Pulverkornes abhängig sondern auch davon, wie ruhig und konstant Sie den Handgriff des Zylinders bedienen. Pulver wie H-380, H-450, 4320, Kugelpulver und die meisten Pistolenpulver werden sich sehr ausgeglichen abfüllen

lassen. Bei einigen langen Pulverkörnern wie 4350, 4831 und 4895 kann es vorkommen, daß einige Probleme auftauchen können, um eine konstante Pulvermenge bei der Abgabe durch das Pulverfüllgerätes zu erreichen. Es ist daher unbedingt erforderlich, daß Sie mit einer bestimmten Arbeitsweise vorgehen, wenn Sie diese Pulversorten abfüllen wollen.

Aufbau

Um das Pulverfüllgerät für die Benutzung vorzubereiten, montieren Sie erst den Handgriff. Stecken Sie die Schrauben durch den Handgriff und schrauben Sie sie in den Messzylinder, wobei der Handgriff nach vorne zeigen sollte. Dann schrauben Sie die Halteplatte an den unteren Teil des Hauptkörpers, und schrauben ihn mit der Kontermutter fest. Die Halteplatte kann an die Werkbank mit Hilfe von Holzschrauben montiert werden. Oder an die linke oder rechte Seite der Matrizenhalterplatte der Presse, mit einer Matrize und deren Kontermutter, befestigt werden. Ein Pulverständer ist bei Ihrem Händler verfügbar.

Es sind zwei Pulverzylinder für das Pulverfüllgerät erhältlich, ein großer und ein kleiner Zylinder. Der große Meßzylinder kann für Langwaffen- und Kurzwaffenpulver benutzt werden. Wie auch immer, empfehlen wir Ihnen den kleinen Meßzylinder für kleine Pistolenladungen und kleine Langwaffenladungen. Zwei Füllstutzen sind im Lieferumfang enthalten; einer mit einem kleinen Loch für das Kaliber .22 bis 7 mm, und einer mit einem großem Loch für das Kaliber .30 und größer. Ein Füllstutzen für das Kaliber .17 ist bei Ihrem Händler erhältlich.

Die Meßzylinder sind in ein Öl getaucht worden, das das Rosten verhindern soll, bevor sie montiert worden sind, und daher sollten die Meßzylinder trocken gewischt werden, bevor Sie sie benutzen.

Bedienung des Pulverfüllgerätes

Bevor Sie eine Serie von Pulverladungen abgeben, sollten Sie den Meßzylinder auf maximale Ladung stellen und etwa 400 - 500 Gramm durch den Zylinder laufen lassen. Dies wird einen dünnen Pulverfilm auf der Innenseite des Zylinders deponieren und dazu beitragen, daß das Pulver ausgeglichener und konstanter in den Zylinder fließt.

Achten Sie darauf, daß Sie für jede Pulverladung eine gleichmäßige Bewegung ausführen. Um eine Pulverladung abzugeben, heben Sie den Handgriff an, und bevor Sie an das Ende der Bewegung kommen, klopfen Sie mit dem Handgriff leicht gegen den Hauptkörper des Pulverfüllgerätes; anschließend senken Sie den Handgriff in der gleichen Weise. Dieser leichte Schlag am Ende einer jeden Bewegung trägt dazu bei, das das Pulver konstanter in den Meßzylinder fließt.

Eine zuverlässige Pulverwaage sollte benutzt werden, um die erste Pulverladung des Pulverfüllgerätes wie folgt einzustellen: Füllen Sie eine Pulverladung direkt in die Waagschale durch anheben und senken des Handgriffes. Wiegen Sie die Pulverladung. Wenn sie zu schwer ist, justieren Sie die Stellschraube - während der Handgriff nach unten zeigt - indem Sie sie hineinschrauben. Wenn die Ladung zu leicht ist, schrauben Sie die Stellschraube heraus zu einer größeren Nummer. Wenn Sie die exakte Pulverladung erreicht haben, die Sie benötigen, sichern Sie die Stellschraube mit der Kontermutter, und nun sind Sie bereit, um eine Serie von Pulverladungen abzugeben. Schreiben Sie sich die Nummer, die sich über der Kontermutter auf der Stellschraube befindet, auf, um später Zeit zu sparen, wenn Sie das gleiche Pulver und die gleiche Pulverladung benötigen.

Zur Sicherheit sollten Sie jede zehnte Pulverladung auf der Pulverwaage überprüfen, damit Sie eine konstante Pulverabgabe für alle Hülsen haben.

Es ist nicht nötig, den Pulverbehälter jedesmal zu entleeren, wenn Sie die Pulverladung verändern, solange Sie nicht die Pulversorte wechseln.

Das Pulver sollte nicht über einen längeren Zeitraum in dem Pulverbehälter gelassen werden, es kann sich dadurch in seinem Verhalten verschlechtern, und somit zu Hemmung des Pulverzylinders führen oder gar den Pulverbehälter verätzen. Der Pulverbehälter braucht nicht abmontiert werden, um ihn zu entleeren, Sie stellen die Stellschraube auf Maximum und geben solange Pulverladungen ab, bis das der Pulverbehälter leer ist.

Wechseln oder entfernen des Zylinders

Versuchen Sie nicht, den Pulverbehälter vom Hauptkörpers des Pulverfüllgerätes zu entfernen.

Um den Meßzylinder zu wechseln oder zu reinigen, entfernen Sie zu erst die Kontermutter des Stellschraube. Als nächstes benutzen Sie einen Schraubenschlüssel, um die Führungsbuchse herauszudrehen. Dann, mit dem Handgriff in der „aufwärts“ Stellung, drücken Sie die Stellschraube durch den Meßzylinder in den Pulverbehälter und nehmen sie von oben heraus. Nehmen Sie nun den Meßzylinder aus dem Hauptkörper heraus. Versuchen Sie nicht, die Stellschraube mit Gewalt durch den Schlitz des Hauptkörpers herauszunehmen.

Wenn Sie den Meßzylinder installieren, vergewissern Sie sich, daß der Meßraum des Zylinder nach oben zeigt, bevor Sie ihn in den Hauptkörper des Pulverfüllgerätes schieben. Dann fügen Sie die Stellschraube - mit numerierter Skala zuerst - in den Pulverbehälter und lassen sie in den Meßzylinder fallen. Schrauben Sie anschließend die Führungsbuchse auf die Stellschraube und ziehen sie mit einem Schraubenschlüssel fest. Danach schrauben Sie noch die Kontermutter wieder auf die Stellschraube - und das Pulverfüllgerät ist wieder fertig, um es benutzen zu können.